Um bösen Pierden das Beisen abs dichdeder oder Pierden des Beisen abs seizen des dichdeder oder Pierdesseicht: Man besort sich Dann i Gegende Werschren in Sanding der Schon ziemlich riecht. Dann i Gegender oder Pierdesseichen die Eests din Jambiuch und nähert sich mit dieser seizer. Dieser wird blindslings in das 1 genduluch sinneinbeisen aber entsetz zu andruch sinneinbeisen werden eine Aufle den die An die Andruch d

-Holylost & Riodelistande

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn= und Feiertage. Sejugoppeis: monatlich frei ins Saus Mart 1.80. Falle höherer Gewatt, Streit, Aussperrung, Beiriedsfidrum der Wezieher leinen Auspruch auf Mieferung der Filtung abe auf Müdjahlung des Bequaspreises.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblatt" Berbreitet in ben Amtsbezirhen Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbhird und am Raiserstubl.

ble einspaltige Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg., bie Retlamezeile 60 Pfg., bei österer Aufnahme Nabatt. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebilbr bas Tausenb 8 Mart ohne Postgebühren.

Telegr.-Abr.: Dolter, Emmenbingen. Fernipr.: Emmenbingen 308, Freiburg 1892,

Beidajtsftelle: Rarl-Friedrichftrage 11. Boftfced-Ronto Rr. 7382 amt Rarlerube

9tr. 281

Emmendingen, Mittwoch, 2. Dezember 1925

Die feierliche Unterzeichnung des Locarnovertrages.

tion an. Luther und Strefemanns Antunft wurde von ber versammelten Menichenmenge mit Beifall begrußt. Premierminifter Baldwin betrat bas Auswärtige Amt burch einen Rebeneingang.

Die felerliche Unterzeichnung ber Berträge von

23TB. London, 1. Dez. Der heutige feierliche nung bei die Mitalieder des britifden Rabinetts, Die biplomattichen Bertreter ber Signatarmächte in London, die britifchen Botschafter in Berlin, Baerhoben fich fämiliche Antvefenden von ihren Dr. Luther mit lauter und beutlicher Stimme. Auf

WAG Brüfung der Bollmachten der Delegierten duch die Grunds bes Bertrages von Locarno begann um 12.25 Mich Sir Gecil Hurfe erfolgte unter der größten Wusselfich der Unterzeichnung.

Wach Brüfung der Bollmachten der Delegierten duch Sir Gecil Hurfe erfolgte unter der größten Bund war um 12.38 Uhr beendet.

Was Löndon, 1. Dez. Gine große Bollssumen dier Ambienden der Beichslangler Dr. Litzefemann, hierauf Einteffen der Delegierten und ihrer Stäbe geben, der Gerten und ihrer Stäbe geben, der som der

Die Botschaft bes Königs, Chamberlains und

zunehmende Ueberfremdung ber beutschen

"Das ist Tells Geschof!" schrie Mollheim,

als er Hannah biese Notiz vorgelesen hatte.

"Um Gottes willen, was wollen die auf

Wirtimaft."

Anjeigenpreis:

Hierauf hielt Briand, hauptsächlich den deuts zu bewahren, das die Welt von heute als Zeuge jenes Band persönlichen Vertrauens gewoben, das schen Delegationsführern zugewandt, sichtlich bes und als Opfer miterlebt habe. den Belegationssihrern zugewandt, sichtlich bes wegt eine längere Rede. Nach ihm ergriff Dr. Stresemann das Wort zu einer ebenfalls mit großer Bewegung vorgetragenen Kede. Nach dem beutschen Außenminister sprachen erneut Scialoja, daß die Wünfchen Außenminister sprachen erneut Scialoja, daß die Wünfchen Mußenminister sprachen erneut Scialoja, daß die Wünfchen Mußenminister sprachen eine kurze Kede. Auf Borschilden wieden Außenminister zum Außen außen anderen sehendig war, dieses Wert zum Außenminister zum Außenminister zum Außenminister zum Außenminister zum Außenminister zum Schalben keine spriftlichen Konstruktion politischer Gedanken, sone der die Vorzeichung des Ausgewährer und Rölfer bekennten sich das Wit der Unterzeichnung der Locarnoverträge verdef sehr eindrucksvoll. Außer den Witgliedern der
offiziellen Delegationen wohnten der Unterzeich.

Sortgang Symbotic aus den Danks In weiteren unterstrich Luther die Worte Chams Die Staatsmänner und Völler bekennten sich das der Letzgramm an die Schweiz gesandt. Hierzeich der Unterzeich müssen sich vereinigen, um das Mistrauen in die Von diesem Willen sein auch die Aussührungen Vergangenheit zu verweisen, um den Weg freizu-getragen gewesen, die Briand soeben gemacht habe. London, die britischen Botschafter in Berlin, Pastris und Brüssel, die Armsselden Berragen gewesen, die Briand soeden gemacht habe.

Luthers Ansprachen.

Lu perhoben sich sämliche Anwesenden von ihren der Königin-Mutter es verhindert hat, das Ereigs teile des deutschen Baterlandes noch unter den won einer europäischen Joee zu sprechen. Europa Ruswirlungen des Krieges zu leiden haben, müsse im Weltfriege die größten Opser gebracht, Miglieder des britischen Kadinetts geschlossen in tiessten der Wurden, daß dies in abschbarer Zeit der Vergangenheit angehören. am schwersten sei aber der Verlust einer ganzen ben Saal. Die Sigung begann mit der Verlesung ses große West der Beschichung u. Bersöhnung die Grundschaft des Königs durch Chambersains. Das den steiden Stieden Freundschaft zwischen den Krüsten den schlicher Arbeit sein und den Völlen der Verlesung und den Völlen der Verlesung de Rach Verlesung der königlichen Botschaft hieß ser Willenseinheit das Zusammenwirken aller Wenn wir untergehen, gehen wir gemeinschaftlich thn solgten Briand. Scialoja. Bandervelde, Be- Chamberlain die Delegierten aufs herzlichste will- Bölter erwachse, die hier versammelt seien. Die anter. Wenn wir in die Höhe kommen wollen, nesch und Strapnsti, die alle frangoffich sprachen. kommen und gab feinem Bedauern Ausbruck, bag Ronfereng von Locarno habe zu gleicher Zeit die konnen wir es nicht im Rampse gegeneinander."

Der Herr Generaldirektor

Roman von Ernst Klein. (Nachbrud verboten.) | Zeit einer unserer führenden Großbanken vor-"Bein ,sehr fein!" schrie Avalescu mit zu= gelegen hat, die sich aber aus materiellen stimmendem Gelächter. "Man könnte der hoch- Gründen nicht dazu entschließen konnte, so hoch wischen!"

Mit funkelnden Augen stieß Reinhold die Vorgängen ju schließen, heute noch ju bedaus als er sie mir gemacht hat!"

ern schenen, war es ihnen unmöglich gewesen, "Um mich zu schonen?" Sie warf stolz ben benberg so ein kleinen Reiekkan weichten Sie großen Mittel bereitzustellen, die zur Fi= Ropf zurück. "Auf mich brauchen Sie keine Frage heraus. Posten und Sie Ihre Braut aufgeben muß= Prinzip bem Depositengeschäft keine Beach= unsere Aktion fallon." ten. Die Beibenberg ichnappt sicher barauf ein." rung ichenkt und gerade zu jenem Zeitpunkt an

"In irgendeinem Seebade," antwortete ging, mußte es von dem Projekt der Neuland | - nee, sollen nur heruntergehen." Behrens. "Das kann ich leicht herausbekom= Abstand nehmen. Wie wir übrigens erfahren,

ich will meine Revanche gang haben."

auf und ab. Behrens und Avalescu sagen Man spricht davon, daß englisches ober ameris schluß nicht zu Atem kommen ließ. Immer ruhig da und warteten. Sie hatten sich schon kanisches Kapital gewonnen werden soll, um wieder dieselbe Frage: "It die Notiz wahr?" fern vom Schuß bist. Eine Armee ohne Felds-längst varan gewöhnt, auf die Entschlisse und bei der Durchführung der großen Konzerns "Aufs I-Tipselchen!" antwortete er jedess herr ist leicht zu schlagen. Und was sind wir Enticheibungen ihres um fo viel jüngeren plane gu helfen. Wieber ein Zeichen für die mal turg und bundig. Rompagnons zu warten.

Diefer brehte fich fest ju Behrens um. "Sie fagen, Beibenberg ift in Neuport?"

"Gut! Lassen Sie Ihre Notiz in den Zeituns, "Tell — sprich Gehrke oder Behrens!" gen los, so scharf wie möglich! Die Deutsche Bankgesellschaft soll heruntergehen. Go tief einmal von uns?" rief Hannah. wie möglich! Dann faufen wir."

Was sollen wir damit?" "Ich will herrn Mollheim und herrn heigenberg und Fräulein Sannah Wenl zeigen, den sein Wortgefocht mit Reinhold.

mucht hat."

Am nächsten Morgen erschien, von einer hatte wissen muffen, bag bie mir boch bie Ant- gesucht. Forrespondenz herausaegeben. die folgende wort geben werben, die mir Herr Gehrke per- "Was is nu los?" fragte sich Molheim.

"Es burfte im allgemeinen Intereffe sein, | gnugen mußt' id mir gonnen! Leiber kann ich zu erfahren, daß das Projekt der Baterländi- aber nicht mehr zurückeißen, den Neulandgesellschaft schon vor längerer hübsch stille sein."

Die blauen Augen Sannahs blitten. "Warum?"

"Darum? Weil ich sonst Sie noch in bie miltigen Gans — Sie verzeihen lieber Rein- auch ihre Leitung die Bedeutung des Projektes Patsche bringe und mir Seidenberg die Nase an Seidenberg nicht einmal erwähnte. holb -- - bei ber Gelegenheit auch eins aus- für ganz Deutschland einschätte. Durch ein abbeift, Und sagen Sie ehrlich, Kindchen - es toren ber bewußten Großbant, nach gewissen Rase. Der liebe Gott hat sich ficher sehr geplagt,

Beidenberg so ein kleines Briefchen, warum nanzierung dieser Projektes notwendig sind. Rucksicht zu nehmen — nie und nimmer! Wenn

"Soll'n se. Mir ganz recht. Sind mir ohne-"Wo ist sie benn jett?" fragte Reinhold. Die Gründung eines großen Industriekonzerns dies in letter Zeit viel zu hoch geklettert. Nee

Natürlich gingen die Aktien der Deutschen dürfte mit dieser Konzerngründung auch die Bankgesellschaft herunter. Die Notiz hatte ihre "Also gut. Aber das alles genügt mir nicht, Reise zusammenhängen, die der Generaldiret- Wirkung und die Borse reagiert prompt auf Dir beilege, ist ein Beweis dafür. Mollheim tor der in Rede stehenden Großbank plötlich die Wirkung. Mollheim aber verfluchte diesen hat sie überdies furchtbar gereist, und ich Reinhold ging einige Momente im Zimmer nach London und Neunork unternommen hat. Vormittag, da ihn das Telephon bis Börsen- fürchte, nein, ich weiß es, sie werden sich zu

> Und einigen besonders guten Befannten ette er hinzu:

> "Fragen Sie bloß unfere früheren Anges Ihnen ja bestätigen können!"

Das gab die Gegenwirkung. Die Börse "Sich revanchieren für die Unterhaltung, Bantgesellschaft mar. Die Aftien machten halt. "Raufen wir — Deutsche Bankgesellschaft? Die ich gestern mit Ihrem Berflossen gehabt Um nächsten Tage zogen sie wieber an. Blieben bann stehen, begannen nach zwei, brei Ta-Und er erzählte bem aufhorchenden Mäd- gen wieder zu steigen. Nach einer Woche überschritten sie ihren ursprünglichen Rurs.

"War augenscheinlich nicht sehr politisch, Sie hatten breiundsiehzig Billionen gestan-Wortsos starrten ihn die beiben andern an. daß ich gerebet habe," knurrte er hinterher. den. Waren auf neunundsechzig zurückgegan"Wer Bech angreift, besudelt sich, denn ich gen und wurden schließlich mit fünfundsiebzig

Jonlich nicht geben tonnte. Aber - bet Ber- Und er fragte Dernburg.

"Die Reaftion auf die gange Geschichte, ncilite der.

- - na, vielleicht haben Sie "So — hm. Immerhin schenkte er ber Sache so wenig Bedeutung, daß er fie in seinem Wochenberich

Aber Sannah, die an den offiziellen Brief

ungludliches Zusammentreffen, bas die Diret- ware boch ichabe um dieses Prachtstud von bes Direktor-Stellvertreters immer ihr Gige nes anfügte, ichrieb fie ihm barüber. Nicht bie Privatsefretarin an den Chef, sondern die Geliebte an ben Geliebten.

"Berr Mollheim," so schrieb sie, .. nimmt bie Sache nicht ernft. Du fennft ihn ja! Er judt unser Freund, herr Doktor Behrens, seinen Da bas betreffende Bankunternehmen aus Sie diese Gemeinheit nicht parieren, werden die Achseln und lacht bazu. Ich wollte, ich fönnte das eine ober das andere. Aber ich weiß nicht, ich werde seit einigen Tagen ein mertwürdiges Angstgefühl nicht los. Gehrte, Avalescu und Behrens sind eine gefährliche Buns besgenossenschaft, die gewiß vor nichts zurud ichredt. Diefe ichandliche Zeitungsnotig, bie ich rächen suchen, zumal fie boch wiffen, bag Du benn alle ohne Dich? Eine Armee ohne Feldherrn. Und was bin ich? Du weifit es, Berbert — nicht wahr, Du weißt es?

Ich will ja um Gottes willen nichts nieberstellten Gehrfe und Behrens! Die muffen es ichreiben, was Dich vielleicht beunruhigen und von Deinen Geschäften ablenken könnte. Aber bas will ich Dir nicht verheimlichen, baß ich besann sich barauf, wer eigentlich die Deutsche glüdlich mare, Dich wieder hier ju wiffen nicht nur in meinen Armen, sondern vor allem an Deinem Schreibtisch." - -

Doch geringe Aussicht war vorhanden, daß Seibenberg fo ichnell zurudtommen tonten. Um Tage barauf, nachdem sie ihren Brief abgeichidt hatte, traf einer von ihm ein. Gereigtheit, Nervosia fprach aus biefen haftig mit ben Sand hingeworfenn Zeilen. Dasselbe wie in London. Er perfonlich fonnte Kredit haben. Aber für beutsche Unternehmungen hatte man weder in England noch in Amerika Geld

Deshalb mußten die Böller Europas sich die unterzeichnet wurden, war in der Mitte der Empe same varerländische Zukunsispolitik und jur' **Bunde velchen du gemeinschaftlich**em Busammen- fangshalle aufgestellt. Den Mitteltisch mit seinen das Folgenschwere der bevorstehenden Regies Entwidlung zu gebenten.

Die erfte Rebe Briands bei ber Pattunterzeichnung er Rede vor der Unterzeichnung der Locarnovertrage gunachst aus Anlag bes Todes ber Königin-Rutter Alexandra das tieffte Mitgefühl Frant Linken. Bunkt 11 Uhr flatschte ein Beamter b reichs aus. Er bantie alsbann bem König und ber britischen Regierung für ihre Begrüßungsworte tet und die Filmoperateure begannen ihre Arbeit and die Gastsreundschaft und wies auf die hervor- Für das diplomatische Korps waren auf der tinragende Rolle hin, die Chamberlain bei den Ber fen Seite das Haufes besondere Sige eingecannt handlungen in Locarno gespielt habe. Briand worden. Lady Chamberlain, Frau Balbwin und schloß mit den Worten: Ich werde nicht ohne Be- andere Ministergattinnen saßen in der Rähe de wegung bie großen Bertrage unterzeichnen, bie englischen Minifters bes Auswartigen. baan bestimmt find, die Bolfer Europas einander naher zu bringen und bie Ginleitung einer nucen folgende Einzelheiten gemeldet: Chamberlaif un-Acra des Friedens zu bezeichnen."

ihren Einzelheiten wohl weder burchdacht und hurft. verstanden. Richt gum ersten Male sind bie Bol- | Rach ber Unterzeichnung bes Locarnopattes. ler zusammengekommen, um miteinander Sicherheitsabkommen zu schließen. In der Bergangen verschiedenen Mächte verließen das Foreign Office mission hatte den Auftrag, über ben an der beit sind Berbindungen zwischen den Bolfern auf nach der Unterzeichnung der Verträge gegen 1.15 griechisch-bulgarischen Grenze vorgekommenen grund gemeinsamer Gefühle und sehr häufig ge- Uhr nachmitrags. Baldwin entfernte fich durch | Zwischenfall eine umfassende Untersuchung meinsamer Interessen hergestellt worden. Solche einen privaten Ausgang und begab sich, ohne mit burchzuführen und die nötigen Grundlagen auf Berbindungen waren oft voller Schwierigseiten. ber Menge in Bernhrung zu tommen, in seine Feststellung eventueller Entschädigungs= ober Der Bertrag von Locarno, den wir jest unter- Amtsmohnung. Als die Bertreter ber fremben Wiedergutmachungsansprüchen zu liefern. Ferzeichnet haben, stellt aber eine ermutigende Neue- Dlächte bas Außenamt verließen, wurden sie von ner soll die Kommission dem Bolferbundsrat rung bar. Richt burch bie Sammlung von Macht Neugierigen mit Beifall begrüßt. Mis aber bie Borichlage über bie Mittel unterbreiten, bie will man den Arieg unmöglich machen, sondern beutschen Delegierken im offenen Wagen davon sie als geeignet erachtet, die allgemeinen Urburch die Bande gegenseitiger Unterstützung und fuhren, brach bie Menge in laute bergliche Bu- Sachen berariger 3wischenfalle zu beidrunten menichlicher Solidarität. Durch unsere Unterschrift rufe aus. erklären wir uns für ben Frieden. Der Partikularisitus unserer Länder wird durch dieses Abkomber Reim, den sie enthalten, sich entwideln möge, werben. und baß fie ben Bölfern den Frieden geben, ben fie von diesen Bertragen erwarten.

Die Ricben Scialojas, Banbervelbes, Beneich und Strannstis bei ber Pattunterzeichnung.

treter Scialoja erffarte, Ministerprasident Musso- burch Konig Georg beim Sefretariat bes Bollerlini habe, da er mehrere Ministerien verwalte, bemdes niedergelegt werden. nicht, wie er gewünscht habe, persönlich nach London kommen können, um den Bertrag von Loarno zu unterzeichnen. Auch Mussolini betrachte den Vertrag als die Grundlage neuer Beziehungen zwischen ben Staaten Europas. Er tonne sich den Worten Chamberlains anschließen und wolke ter des Reuterschen Büros: In meinem Lande lehnen sich an die Grundsätze an. die in den erklären, daß Jfalien stolz darauf sei, an diesem wurde das Locarnoabkommen mit Zufrieden= von den internationalen Arbeitskonferenzen großen Werke des Friedens beteiligt zu sein und heit von der ganzen öffentlichen Meinung aufangenommenen Konventionen, enthalten sind, seine desinteressierte Garantie zu gewähren zu bem genommen. Im Parlament wurde es von als useinigen Zweck, die Verwirklichung der Eröffsten Parteien, mit Ausnahme der Kommunis nung einer Acra der Brüderlichkeit zwischen den sten, angenommen. Ich unterzeichne also mit der ungefeilten Justimmung meiner Lands-Balfern geschaffen zu feben.

Banbervelbe briidte fein Bebauern aus, bak ten auf die Unterzeichnung werfe, die eine fest- ganze europäische Politif auf zwei Ziele zusteu- geblichen Plan der Einsetzung eines technischen Ache Gelegenheit sein sollte für "eines der glud- ert. Man milfe möglichst rasch zu einer Einilichsten Greignisse, nämlich die Feier des Friedens gung mit Rußland kommen und zweitens muß= und der Berjöhnung". Bandervelde ichloß: Mögen bie Bölfer durch Wrüftung ber Bergen ben Weg bereiten für die Abruftung ber Sande.

Auch Ministerpräsident Venesch schloß sich den Ausführungen Dr. Luthers und Stresemanns an. Er fei mit der Ueberzeugung nach London gekommen, daß heute eine lange Epoche bes Friedens burch die Unterschriften eingeleitet werde. Der britischen Regierung sei er aufs tresste bankbar für die große Rolle, die sie vor und während der Berhandlungen von Locarno gespielt habe. Er vertraue darauf, daß dieser Frieden Europa Ruhe und Glück bringen werde.

Strzynski gab der Befriedigung darüber Ausbrud, daß er berufen sei, seine Unterschrift unter Rräfte ju sammeln und zur Gemeinschaftsarbie Berträge zu setzen. Die Unterschrift Polens Ratifizierung durch die Kammer erfolgt sei, in einer Beife, die bem Schickfal des polnischen Bolde Integrität seines Gebietes in Frieden und Burbe au bewahren. Sie faben in bem Bertragstige Garantie für den Frieden in Europa.

Die Preffetribline.

wirten, indem die Bafis fur die Butunft gesucht 32 Siben für die Delegierten umgaben fleinere rungsumbitdung gilt das beherzigenswerte Die Barteien und die Frage der Regierungs werden muffe. Der Bertrag, für den die groß: Tifche für die Selretare. Ein Drittel des Ranmes Wort: Was von der Minute ausgeschlagen Retobelt bes beutschen Bolles eintrete, solle eine murbe durch eine Eftrade und erhöht? Sige ein bringt feine Ewigfeit gurud. neue Wera bes Rusammenwirtens ber nationen genommen, von wo aus fiber 200 Pressertreter einleiten. An die fieben Jahre Rachtriegszeit folle ber Feierlichleit beiwohnten. hinter ihnen hatten er eine Reit wirklichen Friedens anschließen. Mod- Ich Filmoperateure aufgestellt. Ginige von diesen ten fpatere Befchlechter Brund haben, bantbar bes hatten fogar in ben Dachfenftern des Saufes Stelnaber zu bringen und die Einleitung einer neuen lung bezogen. Chamberlain schritt bem Zuge der Delegierten voran und wies ihnen die Blatz an. Dahinter folgten die Mitglieder des englischen BEB. London, 1. Dez. Briand sprach in sel- Rabinetts, die hinter Chamberlain Blat sanoen. Chamberlain selbst saß am Kopfende bes Tisches Baldwin gu feiner Rechten, Geeil hurft gu feit Haufes in die Hände, das Licht wurde eingesche

Ueber den Aft der Unterzeichnung werden noch BEB. London, 1. Dez. Briand ergriff noch- nen, ihn in Locarno verchrten Feber. Chamberlain wlinschende Beruhigung zwischen ben beiben gen beschränft werden, nämlich bas Datum mals das Wort und erklärte: Als die Absommen hatte seinen Sit an der Spite bes Tisches unter Ländern bilben würde. von Locarno paraphiert und der Welt bekannt dem Bilde des Königs. Zu seiner Rechten saß gegeben wurden, lösten sie bei den Böllern eine Baldwin. Hierauf folgten Scialoja, Pilotti, Luther, große Bewegung des Bertrauens, ich möchte sogar Stresemann, Schubert, Kempner, Rolin, Banderfagen der Begeisterung aus. Die Bölker haben die velde, Przezdzich, Strzynsti, Benesch, Berthelot, Bestimmungen der verschiedenen Artitel in allen Briand, Lampon (Forign Office) und Sir Cecil

BIB. London, 1. Dez. Die Delegierten ber

nung im Foreign Office Schrieben fich Dr. Luther | teiligten Regierungen ihren Bericht aunestellt. men auszeschaltet u. mit ihm werden unerfreuliche und Dr. Stresemann im Budinghampalast ein. den sie ebenfalls dem Generalsekretariat des Erinnerungen ausgelöscht, wenn anders die Lo- Dunn nahmen sie das Frühstud bei Chamberlain Bolferbundes zweds Weiterleitung an ben Rat carnoverträge nicht bedeuten sollen, daß sie nicht ein. Außer den führenden Unterzeichnern nahmen übermittelte. Wie die Schweizerische Depeviel bedeuten. Wir mussen in gemeinsamer Fries an diesem Frühstud neben anderen Damen auch schenagentur erfahren hat, wird der Vorsitzende bensarbeit zusammenwirken und unsere Böller, die Gemahlin des Premierministers und das Par- der Untersuchungskommission Sir Horace Rumdie auf dem Schlachtselde gleichen Heldenmut ge- lamentsmitglied Lady Aftor teil. Nach dem Emp- bold, der britische Botschafter in Madrid, in zeigt haben, werden im Berlauf ver Beiten Bah- fang ber Delegierten burch ben Konig folgt eine Genf bleiben, um an ben Berhandlungen bes nen für einen nicht weniger ruhmreichen Wett- Besprechung Dr. Luthers und Dr. Stresemanns Rates anläklich ber am nächsten Montag beginbewerd sinden. In diesem Beiste unterzeichne ich mit Briand. Deute nachmittag werben die beiden nenden Seffion beizuwohnen. Die übrigen Mit= als frangofifcher Delegierter die Berträge. Bum Führer ber beutschen Delegation bei Ramfan Mac- glieder ber Kommiffion haben Genf verlaffen. Schluß möchte ich der hoffnung Ausdrud geben, bonald den Tee einnehmen. Ferner werden die De- Sie werden jedoch gur Geffion des Bolferbunbaß die Abkommen von Locarno alles das erfüllen Legierten im Lancasterhouse von Chamberlain und des wiederum nach Genf zurückehren. mögen, was man sich von ihnen verspricht, daß bends in Downingstreet von Baldwin bewirtet

Die Aufbewahrung ber Bertragsurfunde. urlunde bes Bertrags von Locarno, ober wie feine werben foll. Reben ber Regiftrierung ber induoffizielle Bezeichnung lautet: "Bertrag ber gegen-WIB. London, 1. Dez. Der italienische Ber- feitigen Garantien", wird nach ber Unterzeichnung

Gine Ertlärung Beneichs.

leue, ausgenommen die Kommunisten. Das Locarnoabkommen bedeutet, daß nunmehr die ten alle Länder West- und Mitteleuropas einschließlich Polen und der Tschechoslowakei sich nunmehr ihren inneren Angelegenheiten widmen, da die wichtigften äußeren Fragen nunmehr geregelt sind.

Sonitiae Meldungen.

Dor Reichstag und Locarno. MIB. Berlin, 1. Dez. Unter ber Ueber-

schrift "Der Reichstag und Locarno" schreibt

Die Germania anläglich ber heutigen Unterzeichnung des Locarnovertrages und des Wiederzusammentritts des Reichstages: Jeht gilt Frankreichs an diese Länder wieder aufzu- gabe während der Besehung nicht leicht gewes nehmen. es mehr benn je zuvor, alle staatserhaltenden beit derer aufzurufen, die dem zerstörenden Gei= vinde die fünstige polnische Politit, wenn erst die ste des Hasse und der Feindschaft, des Imperis sefretar des Arbeitsamtes Davis erneuert in erkannte im Namen der Kölner Verleger jer alismus und Militarismus, den Geist des Frie- seinem Jahresbericht an den Prässventen den denfalls das gute Verhältnis zwischen den eng dens und der Versöhnungsarbeit, den Geist des Vorschlag, sämtliche Ausländer in den Verei- lischen maßgebenden Stellen und den Zeitungs tes angepaßt sei. Das polnische Bolt sei bestrabt, Wiederausbaus und der Kulturförderung ent- nigten Staaten zu registrieren. Weiterhin be- verlegern an. Auch der Borsigende des Ber gegenstellen und diesen Willen in die Tat um= fürwortet der Staatssetrear dringend, daß der eins Kölner Presse, Redakteur Norndach, bes zusehen gewillt sind. Dazu stellt sich die christ- Präsident, um die Anpassung des amerikanis ionte das gute Einvernehmen zwischen der Köls wert ein Gesamtwert und damit die Einheit eines liche Volkspartei der Mitte als Borkampferin schen Arbeitsmarktes an die vorherrschenden ner Presse und der britischen Besatzung. paristischen Shstems, und eine wirksame und mad- an die Spitze, getreu ihrer Tradition und ge- Bedürsnisse der Industrie que erleichtern, betreu ihrer deutschen, welthistor. Mission. Dieje- vollmächtigt wird, die Einwanderung geitweinigen Parteien, die fich geschloffen hinter bas lig ganglich zu verbieten und zwar jedesmal. tragsunterzeichnung war ein einzigartiger Augen- sich dabei seiten ließen von dem Geiste von Hadelsamtes gemeinsam ihm den Nachweis Freitag den 20. und Samstag den 21. November 1926 Nich in der Geschichte des Gebäudes des Auswär- Locarno lossten der der Geschichte des Gebäudes des Auswär- Locarno lossten der der Geschichte des Gebäudes des Auswär-BEB. London, 1. Dez. Die Szene ber Ber- Bertragswert von Locarno gestellt haben und wenn die Staatssefretare des Arbeits- und Mid in der Geschichte des Gebäudes des Auswär- Locarno, sollten daraus die unabweisbaren erbringen, daß die Arbeitslosigkeit die Ein-

Ginftellung ber in Contumacialverfahren

in Belgien. WIB. Berlin, 30. Nov. Die hiefige Belnische Gesandichaft teilt mit: Die beutsche Regierung ift durch die belgische Regierung benachrichtigt worden, daß der Beschluß gefaßt den sich bei der Deutschen Bolfspartei ebenso worden ist, die in Contumaciam noch ichwebenben gerichtlichen Berfahren für Berbrechen unbeträchtliche Widerstände bemerkbar. Gin oder Delitte, welche durch Deutsche in Belgien flares Bild der Lage wird man wohl erst nach während des Krieges begangen worden fein der Rudtehr des Reichstanzlers und des sollen, nicht weiter zu verfolgen. Diefer Be- Reichsaußenministers von London gewinnen falug ift wegen der damit verbundenen tonnen. Schwieriakeiten in Bezug auf gerichtliche Berfahren, welche in contumaciam nach vielen Jahren für begangene Taten erfolgt find und wegen der hohen Kosten dieser Prozesse, die feinen praftischen Wert darftellen, gefaßt worben. Die belgische Regierung ift außerdem der Meinung, daß nach ber Konfereng von Locarno die weitere Berfolgung berartiger Pro-

Die Untersuchungstommiffion bes griechijchbulgarifden Grengamifdenfalls.

fommission des Bolferbundes über den griedifd = bulgarifden Grenzzwischenfall ift am Montag nach ber Beendigung ihrer Mission, die ihr vom Völkerbundsrat übertragen morden war, nach Genf zurudgefehrt. Die Romober nang aus ber Welt zu ichaffen. Die Rom= WTB. London, 2. Dez. Nach der Unterzeich- mission hat unter dem 28. November den be-

Ein Arbeitsgesethuch in ber Türket. WIB. Genf, 30. Nov. Die türfische Regierung hat ein Arbeitsgesethuch ausgearbeitet, BEB. London, 1. Dez. Die Original- bas ber Nationalversammlung unterbreitet striellen Unternehmungen, ber Anmelbung ber Bahl ber beschäftigten Arbeiter und ber allge= meinen Arbeitsbedingungen fieht ber Entwurf verschiedene wichtige Bestimmungen betreffend bas Mindeftalter ber Arbeiter und betreffend die Arbeitszeit in der Industrie und in den Bergwerfen vor. Mehrere Bestimmungen be BIB. London, 1. Des. Dr. Beneich erffarte Entwurfes, der einen bedeutenden Fortichritt bei seiner Ankunft in London einem Bertres ber Arbeitergesetzgebung in der Türkei bringt,

Loucheur über feinen Finanzierungsplan. WIB. Paris, 1. Dez. Finanzminister Loucheur erklärte heute nachmittag Presseverires tern: Meine Finangsanierungsvorlage wirb heute abend fertig gestellt sein. Was den an= Finanzbeirats anlangt, so habe ich lediglich die Absicht, einige Bankiers, Industrielle, Ber- vom belgischen Polizeigericht in Aachen wegen treter des Mittelstandes, Berbraucher und solche der Arbeiterschaft um Rat zu fragen und zwar lediglich binfichtlich der Rudwirfungen, die meine Projette auf das Wirtschafts= leben des Landes haben fonnten. Am Sams- | len. tag werde ich ber Regierung meinen Entwurf unterbreiten. Am Montag oder Dienstag werde ich ihn in der Kammer einbringen. Im

Um die Auswanderungspolitif Ameritas.

WTB. Washington, 1. Dez. Der Staaisigen Amtes. Der Tifch, an dem die Dokumente. Schluffolgerungen siehen. Für ihre gemein- liellung der Einwanderung nötig macht.

Von den Varteten.

bildung. BIB. Berlin, 2. Dez. Die gestrigen unver-

eindlichen varlamentarischen Belprechungen über die Frage ber Regierungsbilbung haben, wie mehrere Blatter melben, noch zu feinem Ergebnis geführt. Mahrend die bemotratiffie Frattion und auch die Bentrumsfrattion die Bildung der großen Koalition erstreben, mawie bei ber fogialbemofratischen Bartei nicht

Uns England

Die Befprechungen ber Delegierten in London WIB. London, 1. Dez. Der diplomatische Berichterstatter des Daily Telegraph führt aus: Angesichts ber Rurge ber Zeit. Die ben Delegierten gur Berfügung stände, murben bie terzeichnete die Locarnovertrage mit einer golbe- Beffe unnötigerweise ein Sindernis für die gu | Erörterungen auf die beiben dringenden Gravon Deutschlands Gintritt in den Bolferbunk und die Beendigung der Räumung Kölns, Fragen, die nach beutscher Auffassung miteinander verbunden seien. Da die deutsche Regierung MIB. Genf, 30. Nov. Die Untersuchungs- es ichwierig finden wurde, vor ber Raumung ber Rölner Bone in den Bolferbund einzutre ten, da fie dies aber sobald als möglich zu tun milniche, werde vielleicht angeordnet werden, bak eine leichte Beschleunigung ber Raumung wünschenswert erscheine.

Bolitifche Beiprechungen in Loudon. WIB. London, 1. Deg. Sente abend fand im Auswärtigen Amt zwischen Chamberlain, Briand, Dr. Luther, Dr. Stresemann und Bandervelde eine 1%ftundige Beiprechung ftatt. Reuter berichtet, Briand habe nach ber Besprechung erklärt, daß verschiedene Fragen erörtert worden seien, darunter die Räumung des besetzien deutschen Gebietes, die Neuordnung im Rheinland und die Vertretung des Reiches in der Rheinlandstommission. Aber es ei feine Enticheidung gefällt worden. Gamtche Fragen seien im Geiste von Locarno er örtert worden. Briand fügte hinzu, die Frage der Abruftung fei jehr verwidelt, aber auch in dieser Angelegenheit äußerte er sich optimie

Zwijchenfall im englischen Unterhaus. MIB London, 1. Dez. Der Abgeordnete bet Arbeiterpartei Adam wurde auf Antrag Chur dills mit 260 gegn 91 Stimmen ausgeschlossen, weil er fich weigerte, feinen Sig wieder eingu nehmen, als er vom Stellvertreter des Spreders dazu aufgesordert wurde. Der Zwischenfall entstand bei ber Besprechung von Be ichwerden ber Ehrenpensionare. Die Ausschlie fung Abams erftredt fich auf ben Reft ber Gef sion des Unterhauses, wenn die Regierung die Ausschließung nicht früher aufhebt.

Bur Rabaververwertungsangelegenheit, WIB. London, 1. Dez. Der Finangfefreift im Kriegsamt, King, erkfärte, er habe bet Mitteilung vom 24. November betreffend bie "Radaververwertungsanstalten" nichts hinzuzufügen. Kenworthy fragle: Sält es das Ariegsamt nicht für notwendig, diese Unterjuchung weiter zu untersuchen? Sind wir das nicht einem Bolfe ichulbig, mit bem wir jest Freundschaft schließen? Da barauf feine Ants wort erfolgte, bestand Kenworthy erneut auf einer Antwort. Der Sprecher gab zu verstehen, daß eine schriftliche Anfrage beantwortet wer den würde.

Aus dem besekten Gebiet.

Begnadigung im befehten Gebiet. MIB. Erfeleng, 1. Dez. Der Polizeibetriebse assistent Trebels wurde in der vorigen Woche Unterlassung der Grußpflicht gegenüber einem belgischen Offizier zu 10 Tagen Gefängnis verurteilt. Der König der Belaier hat die Strafe nunmehr auf bem Gnabenwege erlafe

Die Berabichiedung der Engländer von bet Rölner Breife.

WIB. Köln, 1. Dez. Die Vertreter der enga übrigen lehnte Loucheur nabere Angaben über Uichen Besatzung, soweit fie mit ber Proffe 811 die Tendens seines Sanierungsplanes ab, tun hatten, verabschiedeten sich heute von ben brachte aber noch jum Ausdrud, es liege in Redakteuren und Berlegern der Rölner Preffe. seiner Absicht, die Berhandlungen mit Amerika Der Delegierte der Rheinlandskommission und England zur Revelung ber Kriegsschulben | Oberft Sirich wies barauf hin, bag feine Auf fen fei. Wenn feine Tätigfeit reibungslos und ohne Schwierigkeiten verlaufen sei, so sei has der Kölner Presse zu danken. Justigrat Mönnig

Arbeiterbewegung.

Lohnverhandlungen in ber Textilinbuftrie. vor dem badischen Schlichter Lohnverhaudlungen für die Tertikindustrie stattgefunden. Augeschäfts der außer ander der August der außer der August der außer der August der Augus ordentlich fritischen Lage ber Industrie fonnte

caschenderweise machte der Schlichter aber dann der strigen Judustrie den Borschlag einer Lohnerhöhung non 7 Prozent. Es ist kein Geheimnis mehr, daß selbst bei der bisher noch beschäftigten und mit Aufträgen porerft berfehenen Baumwollinduftrie die Berhaltniff in den lehten Wochen sich tritisch gestaltet haben. Die bentsche Broduttion mird auf der gangen Linic bereits durch wesentlich billigere Auslandsofferten unterboten. Der Preisfturg ber Robbaumwolle lagt alle Abnehmer mit ihren Auftragen jurudhalten und in weitgehenbem Mage wird aberall ber Berfuch gemacht, die bestehenden Abschliffe zu annullieren. Dazu wird der Geldeingang von Tag zu Tag schlechter, so daß bereits große Firmen wieder mit der Beschaffung des lausenden Zahltagsgeldes Schwierigseiten haben. Unter diesen Umständen hat die am 30. November 1925 stattgefundene Mitgliederversammlung bes Textilarbeitgeberverbandes einstimmig beschloffen, ben Schiedsspruch bes Schlichters abzulehnen. Es wurde darauf hingewiesen, daß preußischen Kultusministeriums zugegangen, die badischen Textillohne seit langem mit an der Spike in welchem dem Intendanten Prof. Dr. Max der beutschen Textillohne stehen. Wichtiger als eine auf dem Bopier stehende Lohnerhöhung sei für die Arbeiter, daß die Industrie so lange als möglich arbeitssähig er-halten bleibt. Eine Berteuerung der Produktion durch

Der Bergleich Preußens mit den

Beschäftigung noch erheblich verschärfen.

WIB. Berlin, 30. Nov. Der Amtliche preuhische Pressedienst teilt mit: Die Arbeiten im gleich ber Staatsregierung mit dem ehemali= gen Königshause sind abgeschlossen. Angesichis der Tatsache, daß phantastische Ziffern über diesen Bergleich im Umlauf find und weiter angesichts der für Dienstag zu erwartenden Reichstagsbekatte seien hier die wichtigsten gahlenmäßigen Angaben bes Vergleiches gegeben. Nach bem Bergleich foll ber Staat erhals ien: Die Kronenschlösser mit dem historischen Mobiliar und ben Garten, bie Runftwerfe in den Berliner Mufeen und die Schachgalerie in München, die Kroninsignien, die Berfügung über das Sobenzollernmuleum, die Sausbibliothet und das Hausarchiv nach Maggabe beson= herer Bestimmungen, die Theater mit bem Theaterfundus, 110 000 Morgen Land und Forsten, bie Sausgrundstude in Berlin und Potsdam mit einigen Ausnahmen, ferner bie Kronfideikommikrente. — Das vormalige Königshaus soll erhalten: Einzelne Schlösser und das Palais Kaiser Wilhelms 1. sowie das nieberländische Balais Bellevue und außerdem Babelsberg. Dazu einzelne Sausgrundstücke, das Gebrauchsmobiliar, den Kamilienschmuck und ben restlichen Land= und Forstbesit, rund 290 000 Morgen und 30 Millionen Reichsmart. Die 30 Millionen entsprechen etwa bem Werte des dem Staate aufallenden Grundbesities, der Güter, Forsten und Nuggrundstilde. Das preuhijche Finanzministerium hat sich nach ben Richtlinien, die vom Staatsministerium gebilligt waren, zu diesem Bergleich entschließen muffen, weil das Reich bisher ben Ländern eine Ermächtigung bie Vermögensauseinan= dersetzung unter Ausschluß des Rechtsweges gesetzlich zu regeln, nicht gegeben hat und weil andererseits angesichts des bisherigen Verlaufes ber Prozefführung eine Entscheidung über geführt haben. Der Minister hob gunächst herrichten nicht überlaffen bleiben fonnten.

rechtsame wahren wolle, die ihr von rechtswe=

ber Entruftung entfact.

und Inflation, nachdem Millionen Menschen uber die Aufstellung des Etats für 1926 ent= um ihr erarbeitetes Bermögen gekommen seien Bogen. Um überhaupt die Beiterführung der taftisches haben.

Betterpfennigen abspeist u. orofie wert= forbern.

Schlichter nicht umbin, eine Anzahl Branchen von volle Schichten des deutschen Volles unter Verr Lohnerhöhung überhaupt auszuschließen. Ueber- letung wohlerworbener Rechte dem Elend lepung wohlerworbener Rechte bem Elend preisgegeben feien.

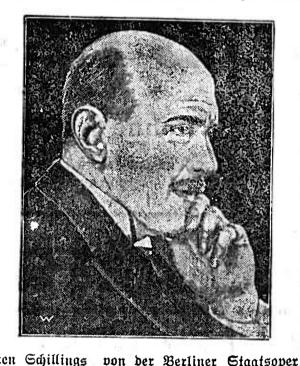
nicht dagewesene Ausplünderung des Volksver= mögens zugunften weniger Familien zu verhindern.

Der Intendant der Berliner Staatsover

Dr. von Schillings friftlos entlaffen. WIB. Berlin, 27. Nov. Der Intendantur

ber Berliner Staatsoper ist ein Schreiben bes in welchem bem Intendanten Prof. Dr. Max bes G. D. Al. werden auch an diefer Stelle au von Schilling feine friftlofe Entlassung mitge- Die heute abend ftattfindende Monatsversamm teilt wird. Wie die Nachtausgabe bes "Tag" | lung mit anschließendem sehr interessantem schreibt, wird ber Intendant gegen das Mini- Lichtbildervortrag aufmertsam gemacht un Kohnerhöhung würde im gegenwärtigen Augenblid das sterium den Nechtsweg beschreiten. In der Bes wird vollzähliges Erscheinen erwartet. grundung ber friftlofen Entlaffung wird ben wird von den Blättern der Intendant des Raffeler Staditheaters, Paul Beder, genannt.

WIB. Berlin, 27. Nov. Im Ministerium regenden fristlosen Entlassung des Intendan-



burch bas Berhalten des Intendanten Schils gen ber hiefigen Mufitfapelle nach hier, um in lings vielfach beinträchtigt worden sei. Alle bem Gasthaus zur "Stube" ein gemütliches Der Bergleich mit bem chemaligen preußischen Bemühungen des Ministeriums bei dem In- Beisammensein zu pflegen. Musit, Gesang, Bon ben Blättern der Rechten nimmt nur Leitung der Oper durchzuseigen, seien an seis sprachen machten die Zeit rasch vergeben, so ber Lokalanzeiger ju ber Beröffentlichung bes nem Widerstand gescheitert. Mangel an Ent= bag nur zu bald wieder an die Seimkehr ge= amtlichen preußischen Pressedienstes über ben ichlugtraft und Sineinspielen fünstlerischen bacht werden mußte. Vergleich ber preußischen Staatsregierung mit Ehrgeizes des Intendanten als Dirigenten dem ehemaligen Königshaus Stellung. Das habe weiterhin zu Differenzen geführt. Im Blatt schreibt, dieser Vergleichsvorschlag gebe Zusammenhang mit Gastspielen der Oper in dem preußischen Staate, was des Stataes ist, Holland und Norwegen ergab sich, daß der Inmahrend er der Krone nur einen Teil der Ge- tendant auch für die Zeit der Abwesenheit Gagen gebühren. Der Bergleich zeuge von weits fellos der Staat sinanziell geschädigt wurde. Prope die größte Mühe gegeben habe, ben Intendan-In den demokratischen und sozialdemokra- ten, bessen Unzulänglichkeit in geschäftlichen tischen Mattern hat ber Vergleich einen Sturm | Dingen immer mehr hervorgetreten fei, zu halten. Die Schwierigkeiten seien noch vermehrt gar teinem Rugen begnügen. Die Boffische Zeitung, die die Sohe der Ab- worden dadurch, daß der Intendant mit allen findung der Familie Sobenzollern alles in al- Leuten, auf deren Mitarbeit er angewiesen

Nach der Berarmung Deutschlands durch Krieg sprache abgelehnt und sich den Berhandlungen werde hier aus öffentlichen Mitteln einer Fa- Berwaltung zu ermöglichen, habe sich der Mi- Rebbeobachtung zusammen. Der Herr Direktor milie eine Summe zugesprochen, die für die nister nunmehr genötigt gesehen, ben mit bem ber landwirtschaftlichen Winterschule in Etten= heutigen Kapitalbegriffe schon etwas phan- Intendanten bestehenden Bertrag aufzuheben. heim leitete die Bersammlung und ging es

Das Berliner Tageblatt betont, daß es sich hat der Intendant des staatlichen Schauspiels teiligten sich besonders die Kommissionsmits porläufig nur um einen Vorschlag des preußis hauses in Berlin, Professor Leopold Jegner, glieder Baptist, Kuszer und Engler von Kenichen Finanzministerium handele, mahrend die seinen Rudtritt erklärt als Protest gegen die dingen, Maier von Serbolzheim, Biechele und preußische Regierung über ben Bergleich noch Form, in der seinem Rollegen, Max von Schil- Schwobthaler von Endingen und andere. Es fleinen Beschluß gefaßt habe. Vielleicht ware es lings, die fristlose Entlassung ausgesprochen, wurde auch bekanntgegeben, daß die Rebbeohwedmäßig, so schreibt das Blatt, daß die Be- worden ist. — Der Landtagsabgeordnete bachter eine Bergütung für ihren Zeitaufwand hluffassung aufgehoben werde, bis über das Graef-Anklam, der Geschäftsführer der deutsch= bekommen sollen. Leider hat der Vorsitzende pon ben Demofraten im Reichstage beantragte nationalen Landtagsfraktion, hat erklärt, daß Geset über eine reichsgesetzliche Regelung der bie deutschnationale Fraktion wegen des Fal-Albfindung ber ehemaligen Berricherhauser les Schillings ein Miftrauensvotum gegen ben entschieden fei. Durch ben vorgeschlagenen Ber- preußischen Ruhtusminifter Beder einbringen Rheinland erlegte Berr Emil Rugich er von pleich wurde die Familie Hohenzollern zum werbe. — Max von Schillings hat seinen An= hier einen Reiler von 263 Pfund. proften Grundbesitzer in gang Deutschland ge- walt damit betraut, seine fristlose Entlassung macht und ber ehemalige Kaiser sozusagen als auf gerichtlichem Wege anzusechten. Er wird, tätliche Beleidigung?) Anfangs Noinziger noch bazu freiwilliger Auslandsbeut= dem "Lotalanzeiger" zufolge, nicht nur die vember verhandelte das hiefige Schöffengericht her voll aufgewertet werden, mahrend die Zahlung seiner Gage für die restliche Ber- gegen den 23jahrigen Metgerburschen Karl underitausende von Auslandsdeutschen trot tragsbauer verlangen, sondern auch Schaden- Stangl aus Dezing (Bayern), der beschuldigt

Entichliegung jum Fall Schillings. MIB. Berlin. 29. Nov. Unläftlich ber frift-

lofen Entlaffung bes Intenbanten ber Staats Auch ber Bormarts fest fich fur Die An- oper Schillings burch bas preußische Rultusmirahme des Antrages der demotratischen Partei nisterium wird in einer u. a. vom Goethebund, im Reichstage ein, ba man badurch bie Mög- ber Genollenschaft Deutscher Bubnenangebolichkeit habe, eine solche, in der Geschichte noch riger, Reichsverband Deutscher Preffe und bem Schutyverband Deutscher Schriffteller unterzeichneten Entschließung "Genugtuung für ben brutal gemagregelten Leiter ber Staatsoper und darüber hinaus eine gründliche Mende rung des Snitems, das fünftlerische Person= lichkeiten und fünftlerische Leiftungen burofratilden Dadithabern unterwirft" geforbert.

Aus dem Breisgan und Amgebung.

)(Emmendingen, 2. Dez. Die Mitglieber

X Serbittagung bes Breisgauer Ganger-Blättern zufolge darauf Bezug genommen, daß bundes. In dem Städtchen heitersheim hat der Intendant sich geweigert habe, zu der Be- am Sonntag die Herbsttagung des Breisgauer ratung des Etats für 1926 im Ministerium gu Sangerbundes stattgefunden. Bon ben bem erscheinen. Dem gegenüber wird von einer dem Bunde angehörenden 102 Gesangvereinen ma-Intendanten nahe stehenden Seite erklärt, daß ren 70 vertreten. Rachdem der geschäftliche Teil er seit brei Monaten auf eine Entscheibung ber Tagung erledigt war, vereinigte man sich über ben Etat für 1925 warte. Bon Schilling im "Ochsen" zu einem Bankett, bas von Lieber= preuhischen Finanzministerum an dem Ber- wird vorläufig weder die Räume der Inten- und Musikvorträgen umrahmt war. Bundesbang noch die ber Staatsoper betreten. Die prafibent Dr. Megger-Freiburg ermabnte in vorläufige Leitung ber Staatsoper-Betriebe einer Ansprache besonders die Jugend, neben übernehmen Generalmusitdirektor Rleiber und ber Pflege des Sports die in der Sangeskunft des Falles auf einige Wochen zu verschieben. Geheimrat Winter. Als eventueller Nachfolger ichlummernden Gemütswerte nicht zu vernach= In der heute durchgeführten Berhandlung befirch ausersehen.

> ter. Die Bersammlung war seitens ber Mit- perurteist wurde. glieder ftart besucht, auch Angehörine ber Gemeindevetwaltung sowie des Kirchengemeindes rats hatten sich eingefunden. Unser Ortsgeiftliche Herr D. Ludwig als Veirat des Frauenvereins hielt eine entsprechende Ansprache. Die Jubilarin hat seit 43 Jahren ihres verant wortungsvollen Amtes zur allgemeinen Zufrie= benheit gewaltet, in 1490 Fällen war fie hilfsbereit. was eine seltene Leistung bedeutet. Seute noch versieht fie ihren Dienft trot ihres vorgeschrittenen Alters. Der Frauenverein stif= tete ihr aus freiwilligen Gaben einen Ruhesel= fel. Die Jubilarin bantte herzlich für die ihr zuteilgeworbene Ehrung. Bur Unterhaltung der Festversammlung trug der hiefige Mädchendor burch Gefänge und Bortrage bei. Auch ber Gemeindevorsteher Berr Bürgermeifter Sprich pach in gut gewählten Worten ber Frau Schnaiter im Namen ber gangen Gemeinde Dank und Anerkennug für ihre Bemühungen aus. Rach einem guten Raffee mit Gebad gin= gen die Frauen wohlbefriedigt nach Sause mit bem Munich, bak bie Jubilarin ben Ruhefeffel

noch lange Zeit in Besundheit benüten burte. :: Bifcoffingen, 30. Nov. Geftern tamen von Burtheim ber eine größere Angahl bie Auseinandersetzung den ordentlichen Ge- por, daß das fünstlerische Niveau der Oper Schwarzwaldvereinsmitglieder unter benKlantendanten, die Gewinung erster Kräfte für die Tang, gutes Effen und gute Beine, sowie An-

:!: Bom Kaiserstuhl, 30. Nov. Im Weinauffauf ift es immer noch leblos, tropbem jest ficherlich bei ben Weinbergbefigern gut angu= fommen ware. Immer mehr verdüstern fich bie Blide in die Bufunft. Ueberall hort man ichimpfen u. flagen. Allem Dentbaren fucht man bie Schuld an bieser Notlage ju geben. Jedenfalls verbringt aber nur der Geldmangel diefe unheilvolle Stodung. Auch ber Sandel bringt, wer nur wenig eindedte, seine Weine nur muhselig unter und muß babei sich mit wenig ober

)(Ronigichaffhausen, 1. Dez. Lette Woche lem auf etwa 225 Millionen "Friedensmart" war, in ein gespanntes Verhältnis geriet. Der wurde ein hiesiger junger Mann wegen Wilserrachnet, spricht von einer Ungeheuerlichkeit. Intendant habe die Einsadung zu einer Aussanen

>)(Renzingen, 1. Dez. Um gestrigen Tage sanden sich bahier etwa 35—40 Mitglieder der Berlin, 27. Rov. Wie die Blätter melden, dabei fehr lebhaft zu. An der Aussprache benicht gesagt, wo und in welcher Sohe diese Ent= lohnung erhältlich ift.

> >)(Renzingen, 30. Nov. Im Weisweiler

§ Freiburg, 1. Dez. (Notzucht ober indender rechtlicher Berpflichtung des Reiches erfat wogen ichwerer flinstlerischer Schädigung war am Abend des 19. September an der Strafe Malbfird-Denglingen gegen eine le-



Dick anstreichen

uf seinem Kalenber müßte sich jeber kussmann, daß jest die Weihnachtssalson eginnt und regelmäßig Inserate in den

Breisgauer Rachrichten

ju ericheinen haben. Das ift filr bas Weihnachts- Beichnäft ein wichtiger



Notzuchtverbrechen verübt zu haben. Es erschien damals geboten, die völlige Erledigung läffigen. Kur die nachte Serbsttagung ift Lengs antragte ber Anflagevertreier ben S. ber Rots aucht für ichuldig zu fprechen und ihn zu einem)(Gichftetten, 1. Dez. Sonntag nachmittag | Jahr vier Monaten Gefängnis zu verurteilen. für Wissenschaft, Kunft und Volksbildung gab, hielt ber hiesige Frauenverein im Gasthaus Wie es der Berteidiger tat, so nahm auch der ber preußische Kultusminister Beder vor Ber= | "zum Rößle" eine außerordentliche Bersamm- Gerichtshof nur tätliche Beleidigung an, für die tretern der Berliner Presse eine eingehende lung ab. Es galt die Chrung unserer Ge- ber Angeklagte zu sechs Monaten Gefängnis, Darstellung ber Grunde, die zu der aufsehener= meindehebamme Frau Anna Maria Schnais abzüglich zwei Monaten Untersuchungshaft

Sandel und Verkehr.

- Die Berhandlungen über bie Martenartitelpreife. Laut Täglicher Aundschan haben die Berhandlungen mit den Vertretern der Industrie und des Handels im Reichswirtschaftsministerium über die Perabsehung ber Breife für Martenartitel ju feinem Ergebnis geführt. Neben den Vertretern des Einzelhandels haben lich auch die des Großhandels besonders widerstrebend erwiesen. Das Reichswirtschaftsministerium wird, wenn notig, die Rechtsprechung des Kartellgerichtes in Anfprud nehmen.

Etzach, ben 30. Nov. Abolf Allgaier, Altbädermeister, 90 Jahre alt.

Drud und Berlag ber Druck- und Berlagsgesellichaft vorm. Doller in Emmendingen. Geschäfisinhabers Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Berantw. Redafteur: Otto Teichmann, Emmendingen.





Freiburg's Kaiserst. 109

Uhrmacher, Freiburg I. Br., Elsenbahnstrasse 7



4 Takt-Maschine Cieferung sofort ab Cager 6 PS. 3 PS Rm. 725. Rm. 825.

ab Weck ohne Derpackung

MOTORENFABRIK DEUTZ A.G. Ingenieurbüro KARLSRUHE Hirschete

Un die Geschäftswelt!

Um Dienstag, 8. Dezember 1925 ift in

Emmenbingen großer

Aram=, Rindvich= u. Schweinemarkt

Rein Geschäftsmann von Emmenbingen verfaume eine intensive Reklame für biefen Tag, benn bie Reklame ift in ber heutigen Beit für ben Beichaftsmann, mas bas 1 / / l tägliche Brot für bas Bolt / / /

Freibank Emmendingen.

Um Freitag, ben 4. Dezember, von morgens 8 Uhr ab wirb

Ruhfleisch

ausgehauen, bas Pfb. gu 60 Pfg. Ortevichverficherungs-Anftalt.

mein Bruchband "Ideal" ohne Feder, eigenes System, oder das Bruchband Kolumbus D. R. P.

von 9-12 Uhr im Hotel Post. Bandagen-Spezialist Eugen Frel, Stuttgart Kronenstraße 46.

Taschentücher

dürften infolge der Geldknappheit als Ge-zehenkartikel für Weihnachten eine besonthre Rolle spielen, da für jedermann praktisch u. mit wenig Mitteln zu erwerben sind. Ich empfehle in großer Auswahl:

Kindertücher Wolss Gebrauchstücher auch mit farbiger Kante Halbleinene und leinene Tücher für Camen und Herren

Hohlsaum- und Stickereitücher Buchstabentücher

F. X. Sator Nachf. Freiburg i. Br., Münsterplatz 6, beim Brunnen Chief . On the Treatment of the designation of the state of the state

Ski

Sportsgerechte Qualitätsware in Eschen

Skistöcke

Huitfeld-Bindungen Backen, Sohlenbelag, Spannvorrichtungen sämtliche Ersatzteile :-: :-: Reparaturen Joh. Bührer :: Emmendingen Hebelstr. 23 Skifabrikation Telefon 384 Service and the service of the servi

Wärmflaschen

mit echter Messingschraube geschnitt. Gewinde und Bleidichtung Stück Mk. 2.50 [6.64]

Conrad Lutz, Emmendingen

Pfadfinder Räder

Versand nur gegen Nachnahme, Herrenräder M. 65,— 68,— 72,— 85,—

Damenräder M. 72,— 76,— 80,— 96,—

mit Preilaufzahnkranz M. 3.50 Aufschlag,

mit Preilauf u. Rücktrittbremse M. 14.— Aufschl.

Sämtliche Räder sind mit Donnel lockenlager
verschen und jeiste für ledes Rad eine schriftl.

Zjähr. Garantie gegen Nahmen- u Gabelbruch 2—3 Wochen, auch ba, wo andere Bersuche versagten. Bei Kindern v. 7. Jahre an Fahrrad-Mäntel M. 2,95, 3,45, 3,95, 4,80 Fahrrad-Schläuche M. -,95, 1,35 1,65 Verlangen Sie sofort kosten os ausführlichen Katalog über Nahmaschinen Emil Levy, litteshelm. Musik-u.Spielwaren Emil Levy, litteshelm.



Höchste

Reinigungswirkung

und vielseitige

Verwendbarkeit

zeichnen es aus.

ATA

Henkel's Putz-

und Scheuermitte

Ettlinger Hemdentuche (Crettone, Renforce, Macco)

finden Sie al erbilligst bei

E. Schwarz, Emmendingen

Weihnachts - Geschenke

Stores von Mh. 5.- an

Vorhänge von Alk. 10.- an

sind ausgestellt bei

H. Schneider, Emmendingen

Dekorationsableilung

Bitte

ohne Kaufzwang

unsere in einem besonderen Raum

////untergebrachte/////

mit ihrer reichen Fülle an nur

aufen Bückern für All und Jung

Sie finden bei uns Weihnachts-

gaben von bleiben dem Wert

Karl - Friedrichstrasse 14

Fürs Land!

Schwarze Seiden-Chenille

Châles u. Frauen-Kapuzen

in schöner Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

Oskar Falst, Emmendingen : beim Rebslock

Weihnachten!

Feddigsessel zu Mk. 13.- bis Mk. 21.50

in grosser Auswahl unterwegs

H. Schneider, Emmendingen

Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

Damen Wäsche Prinzeß=Röcke

Mur befte Qualitäten, fehr preismert Franz Schnurr, Emmendingen Theobor Lubwigstraße 5 [6156

Rhenmatismus Sicht! Ischias! Neuralgie!

tragen, das Beste, was existiert, rutscht und drückt aicht, Tag und Nacht tragbar. Garantie für tadelioses Passen. Leib-, Nabel- und Vorfallbinden, Geradelalter usw.

Dreißigjährige Ertahrung. Reelle Bedienung.
Von mehr als 50000 Bruchleidenden mit bestem Erfolg getragen.

Für alle Bruchleidende kostenlos zu sprechen in Bunmendingen Samstag, 12. Dezember, von 9-12 Uhr im Hotel Post.

Möbel

Tolalausverkaul

wegen Aufgabe des

Möbelgeschäftes

10-20% Rabatt

Teilzahlungen

an zahlungsfähige Kunder

Ohne Anzahlung

Schlatzimmer mit

30-200 cm br. Spiegel

Auswahl

Kartäuserstraße 82.

1 Wferd

pirtschaft zu verkausen

Begen Aufgabe ber Lanb.

Ruh

Diwans, Klub-

schränken

larmoniu Lang Karlsruhe

Gine fcone, 34 Bochen

Speise- u. Herrenzimmer u verfaufen bei Büfetts. Binzelmöbel Andreas Ziebolb legante Küchen, Chaise-Diofdwanden. Gd. fas, Matratzen in großer

Willich die Alufaabe meiner

Landwirtschaft, habe ich eine

Monate trächtig, preiswert leichterer Schlag, 61/2 Jahr Sans 72, Niederhausen att, gut im Bug

a. Strumpiwolle Hinterwälber Schlag, 21 Wochen trächtig mit bem Strickwesten Damen Strümpfe Zien Kalb. 6295 Gichftetten, Sauptst. 47. 3. Hermann

Bu verkaufen Friedrichstr. 29. [4963] 2 Pferde 1 Ruh

- Kropi - jej Beseitigung ohne Operation, 2Biktoriamaet ohne Berufsitorung. hmeritos und banernd in Jod, feine Sprigen Mt. Kinck

ohne Berufsstörung, mi

Roftenlofe Mustunit in Em

mendingen Cambing, 12.

im Botel "Boft".

Mafchinenftriderei

Freiburg i. Br.

Dr. Schwoerer Rengingen 6327 Beilprattit., Freiburg i. B Birla 12 Bentner Engelbergerftr. 27/II [5896]

Stottern eldies nur bei Ungftgeu verlaufen. ühlen u. ichnellem Rebei Karl Schmidt uftritt, tann radifal befei-Mondringen gt werben burch Gelbftfilf

meiner billigen, ärztlich em-pfohlenen u. patentiert. Mc-thobe. Erfolg evtl. schon in

Haus Ntr. 157.

mit Wefchirren,

mit aller Barantie. Dezember von 9-12 Uhr Taufch gegen Rindvieh. Gugen Frei, Stuttgart Sans 125, Ringsheim.

Pid. la Eiberfeithufes ca. 20 % Mt. 6.75 franto

BETTNÄSSEN Dampskäsesabeik
Stendsburg. 5569

Abhilfe sofort! — Auskunft umsonst. Atler und Emmendingen
Stendsburg. 5569

Emmendingen
Lammstr. 7

Anecht (Schweizer) guter Melfet fucht per fofort Stelle. Bu erfragen in ber Ge-Bivei neue eichene Bettstellen nt Austrag preiswert zu verkaufen. 6326

Donnerstag win

eintreffenb:

Cablian

Shellfifd

Seelachs

Rieler

Sprotten

Bücklinge

Rud. Ringwald Wtw.

Emmenbingen

Sagenbuttenmus) wieber

Obsihandla. Rarl Chrei

Emmendingen, Tel, 201

gu haben bei 6173

Telefon 267. 632

Goldbarich

grüne Heringe

Brunnenfirage 7 Smmenbingen. Bu vertaufen 11 Ster burres buchenes 6319

Das Holz befindet sich im Emmendinger Milhlenmerte

Wollen Sie ein vorzügliches Weih-nachtsgebäck herstellen, so verwenden Sie dazu has beliebte Auszugsmehl

Mühlenstolz Alleinverfauf: Brot- u. Feinbäckerei Well Telefon 387 [6330

L. Gottlieb

Für die Weihnachts-**Säckerei**

FlaseinuOkerne Kokosflocken Citronat. Orangeal

Mandeln Pfd. 280 Pfd. Glas Mk. 1.60 mit Glas

Samisanist Romanist Commission of the Commission

Ericheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. lejugspreis: monatlich frei ins haus Mart 1.80

Lelegr.-Abr : Beiter, Cummusin en, Fernipr, Gumenbing'n 303, Freiburg 1392.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblatt" Im Falle hoberer Gewalt, Streit, Aussperrung, Beiriebefierung bat ber Begleber feinen Anivrud auf Bieferung ber Reitung ree ant Madjablung bes Begnoepretieb.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Stenheim, Walbhirch und am Kaiferftubl.

die einspaltige Petitzelle ober bereit Raum 20 Pfg., die Rellamezelle 60 Pfg., bei bsterer Aufnahme Mabatt. Bei Playvorschrift 20% Zuschlage. Beilagenegebilbe das Tausend 8 Mart ohne Poligebühren.

Befchafteftelle: Rarl-Griebrichftraße 11. Bofifched-Ronts Rr. 7882 Mmt Rarlerufe

Mr. 282 1. Blatt

Emmendingen. Donnerstag, 3. Dezember 1925

mitgeteilt wird, find bie Diftrittelommiffionen i

Bevorstehende Auflösung ber internationalen

Militärfontroktommiffion in Minchen.

ion in Berlin unterstellt werben, in Munchen.

Der bagerifde Gtat für 1926.

Deutsche Berträge beim Bolterbund hinterlegt.

durch die Bölterbundstommilion.

gen (Donnerstag) zusammentritt.

Der Sturg bes Bloty.

Balutainefulation.

Umwandlung ber banifden Militarmacht.

MIB. Ropenhagen, 2. Dez. Der Berteibi

MIB. Warichau, 2. Dez. Die Bank von Po

WTB. Warschau, 2. Dez. Der gestrige stür

nahme einer Anleihe möglich ist.

60. Jahrgang

Rachkläuge zur Unterzeichnung des

Locarnovertrages. Anwracie Baldwins nach ber Unterzeichnung be

Locarnovattes.

WTB. London, 2. Dez. In seiner Ansprach nach ber Unterzeichnung der Locarnoverträge fagte Boldwin u. a.: Ich hatte ben Wunsch, meine Unterschrift ebenso unter den Bertrag zu feten, um banrit bie Wichtigfeit zu befunden, die die Regierimg Gr. Majestät seinem Abschluß beilegt. hege die Zuversicht, daß es die beste Absicht aller biervertretenen Bationen ist, wie es auch die beste Mbsicht ber Regierung Sr. Majestät ist, die feierlichen Berpflichungen, Die fie eingegangen find gewiffenhaft und loval auszuführen.

Rach ber Unterzeichnung bes Qocarnovaltes. WDB. London, 2. Dez. Heute nachmitte nohmen Dr. Luther und Dr. Stresemann beim Brentiernrinister Baldwin den Dec ein. Abenda gab ber Premierminister zu Ehren der fremden Delegierten ein Effen, an bem u. a. die britischen Minister, auswärtige Diplomaten u. mehrere bri= tifche Borkbafter teilnahmen.

Buther und Strefemann im Unterhaus.

BTB. London, 2. Dez. Die auswärtigen Delegationen, die an der Unterzeichnung des Locarnopattes telkgenommen haben, brachten ben heutigen dem vorliegenden Zolkabkommen zwischen dem Tag mit Besprechungen im eigenen Kreise und Deutschen Reich und der Schweiz vom 6. Novemmit Befuchen bei perfonlichen Freunden in London ber 1925, fowie dem Uebereinkommen vom 3. Digu. Reichstangler Dr. Luther fprach in Downingftreet 10 por, wo er eine fucze Besprechung m Baldwin hatte, mährend Bandervelde, Benefch und Scialoja einen Besuch bei Auften Chamberlain Foreign Office machten. Nachmittags waren Dr Luther imb Dr. Stresemann furze Zeit im Unter haufe und wohnten von der Fremdenloge aus der Erledigung der turgen Anfragen bei. Die Tatsache, daß sie, als Henderson wegen der Radaver angelegenheit eine Anfrage stellte, sofort die Tr dine verließen, um Chamberlains Antwort nicht an horen, wurde Renters Barlamentsbericht gufolge verichtebentlich erörtert. Der Bericht fagt, man habe barin ben Ausbruck biplomatischen Fein- Ausschuß bes Reichstages nahm am Mithooch druck zu vermeiben, als seien sie eigens zu diesem Avede ins Unterhaus gekommen, um Chamberhins Dementi milanzuhören.

Die Befprechungen im Foreign Office. WIB. London, 2. Dez. Bu den vor verschiebenen Seiten gebrachten Berichten über eine Be prechung, bie der beutsche Reichstanzler und Dr Stresemann gestern nachmittag mit den Vertre tern Englands, Frankreichs und Belgiens im Foreign Office hatten, verlautet von gut unterrichlo wichtigen personkichen Kontakt wieder aufzu- ichen Regierung einzutreten. nehmen und Fragen, an denen die vier Länder gemeinfames Interesse haben, gründlich durchzu prechen. Es find fomit bie Fragen, in benen Bweiset oder Schwierigkeiten entstanden waren kils geklärt, teils gefördert worden, soweit dies möglich war. In diesem Zusammenhang bar nămilă nicht vergessen werden, daß z. B. in de ikrage der Rheinlandbesetzung alles davon ab-Angt, wie der bei einer frembländischen Besetzung undermeidliche Anspeuch, für die Sicherheit ber desatungstruppen zu forgen, künstig in der Pra tid Antoenbung findet und ob der fehr behubare Begriff "Sicherheit" in engherziger Weise ober im Deiste von Locarno ausgelogt wird, mit anderen Borten, wie sich die dienstlichen Beziehungen bes neuen bentschen Reichstommiffars zu Tirarb entwiden werden. Diefer Umstand sett natürlich der Bormünder und sonstige Erziehungsberechtigte Erdrierung gewisse Grenzen. Daß sich die Weiter-lübrung der Beseihung der zweiten und dritten Bone logisch mit Locarno nicht verträgt, darüber sa der deutsche Kanzler gestern in seiner Robe Dei ber Unterzeichnung bes Baltes beinen Zweifel gelassen. Es ift atfo als ein Vorteil zu betrachten, Das beim Ginteitt Deutschlands in ben Willer

gestern wieder aufgenommenen persönlichen Zuimmenarbeit gegeben sein wird. Kanaba und ber Locarnopalt.

WIB. London, 2. Dez. Wie Reuter aus Mon- Breslau. Frankfurt a. M. und Hamburg aufgereal berichtet, erklärte der Külver der karadischen Opposition, Meihen, mit Bezug auf den Locarnopakt und seine möglichen Wirkungen auf Kanada: Wenn ein Krieg entstehen sollte, was fohr unwahrscheinlich sei, so sei er der Ansicht, daß Kanada keine Truppen entsenden könne, bevor nicht Neuesten Nacheichten zu melden wissen, soll die bas kanadische Boll zu Rate gezogen sei.

Gonftige Meldungen.

Die Sanbelsvertrage im Reichstage. MIB. Berlin, 2. Dez. Der Reichstag hat in britter Lefung ben beutscheitalienischen Hanbelsvertrag gegen bie Stimmen ber Rommuniften, ber Bölkischen und eines Teiles ber Deutschnationalen angenommen. Auch das Rollabkommen mit Etat für 1926 in den Ausgaben mit rund 665 ber Schweiz und mit Desterreich wurde angenommen gegen bie Stimmen ber Kommuniften, ber Bölkischen und eines Teiles ber Deutschnationalen.

Der auswärtige Ausschuft bes Reichtages. WDB. Berlin, 2. Dez. Der auswärtige Ausschuß des Reichstags beschäftigte sich zunächst mit tober 1925 zwischen dem Deutschen Reich und der Republit Desterreich zur Regelung einzelner Bollragen. Beide Zollabkommen wurden nach Kenntrisnahme dem handelspolitischen Ausschuß zur eigenen Stellungnahme augeleitet. — Die politi- einiger Bestimmungen bes am 15. Mai 1922 abde Aussprache über den Gosehentwurf über die geschlossenen Abkommens zwischen Deutschland und beutsch-russischen Berträge vom 12. Ottober 1925 Polen betreffend Oberschlesien. wurden mit Rücksicht auf die Abwesenheit des Reichstanzlers und der guftandigen Reffortminister bis auf weiteres ausgesetzt. Bu bem Thema "Die deutsch-ruffischen Verträge" wurden lediglich

einige Petitionen behandelt. WDB. Berlin, 2. Dez. Der handelspolitische eklikis gefehen, nämlich den Wunich, den Eine erster und zweiter Lelung das porläufige Rollal fommen zwifchen bem beutschen Reiche und be Schweiz vom 6. November und die Uebereinkor nen bom 3 O.ktober 1925 zwischen bem beutsche Reich und der Revublik Desterreich zur Regelun einzelner Zollfragen nnach ausgedehnter Debatie legenheit in Verbindung treten wird mit der burch Mehrheitsbeschluß an.

Der beutschemerikanische Handelsvertrag burch Megifo gefündigt.

BTB. Berlin, 2. Dez. Die megifanische Remische Rückgang des Bloth veranlaßte die radital gierung hat den zwischen dem Deutschen Reich und Bauernpartei, die sosortige Wiedereinberufung teier Seite, daß felbstverständlich die Gelegenheit, Mexito am 5. Dezember 1882 abgeschlossenen des Landiages zu verlangen, um die Regierung zu die sich aus dem Zusammentressen der führenden Freundschafts-, Handels- und Schiffahrisvertrag bestimmen, ider die valutarische Lage Vericht zu Staatsmänner ber vier Länder sum Zwecke der gefündigt. Die mexikanische Reglerung hat sich erstatten. Unterzeichnung der Locarnovertrage ergab, dazu gleichzeitig bereit erklärt, in Verhandlungen über Mahnahmen ber Bant von Bolen gegen bie benutt wurde, den in politischen Angelegenheiten den Abschluß eines neuen Vertrages mit der deut-

Reichsgesetliche Befampfung ber Gefchlechts= frantheiten.

sen hat die Diskontierung von Wechseln eingestellt. um burch bas Mittel ber auf biese Beise MIB. Berlin, 2. Dez. Der bevölferungspo- herbeigeführten Berknappung bes Geldmarftes itische Ausschuß des Reichstages beriet den der Valutaspekulation entgegenzuarbeiten. Entwurf eines Gefeges jur Befampfung ber Geschlechtsfrankheiten. Er nahm in erster Li= nie ben & 1 in der Regierungsverfaffung und den § 2 in der Fassung des Abänderungsan- Gesetzesvorlage eingebracht über die Umwand gungsminister hat heute im Folfething eine trages der Frau Abg. Schneidel (D. Rat.), an. | lung des Heeres und der Marine in ein Wach-Der § 2 hat folgende Fassung: Wer an einer forps und eine Staatsmarine, die der Wahr Geschlechtskrankheit leibet und dies weiß, oder nehmung der Neutralität und den aus der Zuden Umftänden nach anehmen muß, hat die gehörigkeit zum Bölkerbund erwachsenen Aufs
Pklicht, sich von einem für das Deutsche Reich gaben dienen sollen. approbierten Arate untersuchen und erforder= ichenfalls behandeln zu lassen, falls nach ärzt= ichem Urteil Anstedungsgefahr besteht. Eltern, find verpflichtet. für bie aratliche Behandlung ihrer gefchlechistranten Miegebefohlenen au

Abbau ber Kontrollfommiffionen. Die programmatische Ertlärung bes Rabinetts BEB. Berlin, 2. Dez. Wie ben Blättern Mriand.

WEB. Paris, 2. Dez. In der in der Rame mer und bem Genat verlesenen programmatie ichen Erflärung bes Kabinetts Briand wird u. a. gesagt: Der Augenblick fei gefommen, um Maknahmen zu ergreifen, Die ben regelmäßis gen Gang bes öffentlichen Lebens und eine normale Entwidlung ber frangofifchen Birt. WDB. Minchen, 2. Dez. Wie die Münchener ichaft ficher ftellen. Die Regierung werbe fic bisher in München bestehende interalliterte Mihierbei auf die Sinweise ber jungften Debatten litärkontrolltommission, die aus etwa acht Offizien sowie auf die Forderungen der jetigen Lage ren gusammengesetzt war, am 31. Dezember als stugen. Sie fordere baber icon jest Magnahselbständige Stelle aufgeloft werben. Nach diefem men zur Berhinderung ber Konsolidierung Beitpunkt verbleiben noch je ein frangofischer und irgend eines Teiles ber öffentlichen Schuld. ein italienifcher Offizier, Die ber Kontrolltommif. Die ichwierige Uebergangszeit muß überftane ben werben, um feine Beunruhigung in Die Staats und Privatwirtschaft zu tragen. Sie Schlage icon heute Magnahmen vor, die eine WIB. München, 1. Dez. Nach ber im Land Gegenseiftung für biese Operationen bilben tage eingebrachten Borlage schließt der ordentliche und es gestatten werden, fie in fürzester Frift wieder rudgängig zu machen. Der autonomen Millionen Mart, in den Einnahmen mit rund Tilgungstaffe folle eine endgültige Ginnahme 632 Millionen Mart. Im ordentlichen Haushalt quelle aus allen Formen des erworbenen ergibt sich somit ein Jehlbetrag von rund 32 Mil-Reichtums gesichert werden. Diese Opfer, so stonen Mart, für den Dedung nur durch Aufschwer sie auch seien, würden von Frankreich ingenommen werden, wenn dem Lande flar ge macht werde, daß sie das endgültige Seilmittel gegen eine Rinangfrise und gegen eine Bab. WTB. Genf, 1. Dez. Die beutsche Regierung hat bem Bölkerbundsselreinriat zwecks Eintragung rungsfrise bebeuten. Die finanzielle Sanierung fonne nicht endnültig burchgeführt werund Beröffentlichung elf internationale Berträge ben, ohne baß eine lonale Berftandigung mit ben großen Nationen erfolat, die ber Rrica au Gläubigern Frankreichs gemacht hat. Die Berhandlungen über bie interalliterten Schulben follen fortgefest werben in ber Annahme, bag

ober Abmachungen zugestellt. Darunter befinden fich ber zwischen Deutschland und Estland abaechlossene Vertrag betreffend die Regelung gewiser seit dem Kriege noch schwebender Fragen, sowie bas Abkommen betreffend bie Abanberung Die Gläubiger auf die Notwendigkeit Rudficht nehmen, die frangofische Währung wieder aufaurichten und die Ausführung der abzuschliekenben Abkommen moglich zu machen. Die Bergtung ber Wirticaftslage Defterreichs Regierung zweisle nicht baran, daß das franwiische Barlament lich voll und gang bem MIB. Genf, 2. Dez. Die Wirtschaftskom= Batte von Locarno anschließen werde, der mission des Völkerbundes setzte während des Frantreich alle wünschenswerten Sicherheitse ganzen Mittwoch die Beratung des Entwurfes garantien gebe und bie Berminberung feinet einer Empfehlung an den Bolferbund fort, militärischen Laften gestatte. Die Regierung welche Desterreich b. Abschluß von Sandelsver-Stelle biese Berminderung ber militärischen trägen sichern soll, die seine besondere Bedürf Lasten an die erste Stelle ihrer Bemühungen. nisse berücksichtigen. Die Beratung wird am Sie werde ferner ein Weseth bezüglich ber fogias Donnerstag fortgesetzt werben. Es ift möglich, Ien Berficherungen verabschieden und ber daß bie Wirtschaftskommission in biefer Ange-Kammer die Rückfehr zu den Arrondissementswahlen vorschlagen. Wir leben, so ichließt bie Kinanakommission des Bölkerbundes, die mor-Erklärung, unter außerordenflichen Umftanben. Sie fordern eine Regierung mutiger Ini.

> vollem Umfange ju übernehmen. Sie forbert vom Parlament, daß es das gleiche tue. Rach der Berlesung der Regierungserkläs ung in der Kammer wurde die Diskussion der eingebrachten Interpellationen über die allgemeine Politif ber Regierung wie über bie Bufammenfegung bes Ministeriums bis nach Erlediauna des eingebrachten schleunigen Antrages Loucheurs vertagt. Die Gesegesentwürfe nd sofort ben Finanzausschüssen überwiesen worden und, um beffen Beratungen die note, wendige Zeit zu schaffen, ist die Kammer auf

> tiative, fühner Entichloffenheit und umlichtiger

Machtanwendung. Die Regierung ist sich ihrer

Berantwortung bewußt und ift bereit, fie in

Loudeurs Finangfanierungsplan.

heute abend vertagt worden.

WIB. Paris, 2. Dez. Durch ben von Louis deur eingebrachten Gesethesentwurf wird bie Rammer um bie Ermächtigung ersucht, mit ber Bant von Franfreich ein Abkommen zu treffen burch bas ber Borichuß ber Bant von Frankreich an den Staat um sechs Milliarden erhöht werden soll. Außerdem wird um die Ge nehmigung nachgesucht, ben Notenumlauf von 51 Milliarden auf 581/2 Milliarden zu erhöhen. Um eine Dedung biefer Erhöhung herbeigu-WIB. Paris, 2. Dez. Briand ist hente nach- führen, forbert der Gesetzentwurf, daß alle, mittag von seiner Londoner Reise zurudgekehrt. am 31. Dezember noch rudständigen Steuern ihrer geschlechiskranken Psiegebesohlenen zu mittag von seiner Londoner weise zuruczereger. am 31. Dezember noch ruasianvigen Die geschen Bei seiner Antunft auf dem Bahnhof beveitede ihm die Menge lebhafte Ovationen. Außer den Mittellen wird die Grundsteuer auf den Nußen der Insuffer und Derfichafter und der hachte Geschlessen der spanische Botschafter und der beitsische Geschlessen um 100 Prozent und die Freuer auf den Kachtzins von der spanische Botschafter und der beitsische Geschlessen um 100 Prozent und die Erundsteuer auf den Rachtzins von der spanische Botschafter und der beitsische Geschlessen um 100 Prozent und die Erundsteuer auf den Rachtzins von bund, mit dem man im Laufe bes Marz rechnen an, demzufolge die Unterftugungsfätze ber Haupt- schaftsträger. Er begab sich vom Bahnhof unmit- meine Einkommensteuer um 20 Prozent erhöht. tann, im Zusammenhang mit den Zusammenklinf- unterftiligungsempfanger der Erwerbelosenfürsorge telbar in die Kammer, wo turg nach 4 Uhr die Feener sollen um 50 Prozent erhöht werden, den des Völlerbundsvates, die Möglichkeit für eine auf 16. Desember um 30 v. H. erhöht werden programmatische Erkkrung seines Mindextums die Steuern auf das Einkommen aus sranzdsweitere Fortsetzung der in Locarno begounenen sollen.

Aus Frankreich.

Briand wiebre in Baris.

Rarl Braun, Müller Rondringen.